

Bericht des Aufsichtsrats
der
Deutsche Biotech Innovativ AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2024 trat der Aufsichtsrat zu zwei im Wege von Videokonferenzen abgehaltenen Sitzungen (am 20. März und 13. Dezember) zusammen und befasste sich eingehend mit der operativen und strategischen Entwicklung des Unternehmens. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen Abständen über die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft, ihre Liquiditätssituation und die Entwicklung der Portfolio-Unternehmen. Zu diesem Zweck stand der Vorstand insbesondere mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden in regelmäßigen Gesprächen im Kontakt. Ausführlich diskutierten Vorstand und Aufsichtsrat grundsätzliche Fragen der Unternehmensplanung einschließlich der Finanz-, Investitions- und Personalplanung. Darüber hinaus fasste der Aufsichtsrat außerhalb von Sitzungen mehrere Beschlüsse, unter anderem zu Verträgen im Kreise der Aktionäre der AdrenoMed AG und Darlehensverträgen mit Hauptaktionären.

Zusammenarbeit zwischen dem Aufsichtsrat und dem Vorstand

Die Aufsichtsratssitzungen waren von einem intensiven Austausch zur Lage des Unternehmens, zur Entwicklung der Geschäfts- und Finanzlage und zu grundsätzlichen Fragen der Unternehmensstrategie geprägt.

Themen der Aufsichtsrats Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024

In seiner Sitzung am 20. März 2023 befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Status der Beteiligungen, der Finanzierung der Gesellschaft und mit dem vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022. Zur Vorbereitung standen den Aufsichtsratsmitgliedern unter anderem der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss 2023 Verfügung. Der Aufsichtsrat hat diese Unterlagen eingehend behandelt erörtert. Der Aufsichtsrat stellte im Rahmen seiner eigenen Prüfung fest, dass Einwendungen nicht zu erheben waren, und billigte den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss 2023. Damit war der Jahresabschluss der Deutsche Biotech Innovativ AG zum 31. Dezember 2023 festgestellt.

In allen Sitzungen des Aufsichtsrats im Jahre 2024 berichtete der Vorstand über die Entwicklung der Beteiligungen, insbesondere zum Status des Projekts der AdrenoMed AG als der wichtigsten Beteiligung der Deutsche Biotech Innovativ AG. In seiner Sitzung am 20. März 2024 beschloss der Aufsichtsrat über die Erstattung seines Berichts an die Hauptversammlung und Beschlussvorschläge an die Hauptversammlung. In seiner Sitzung am 13. Dezember 2024 befasste sich der Aufsichtsrat gemeinsam mit dem Vorstand erneut mit den wirtschaftlichen Perspektiven der Gesellschaft und den Voraussetzungen für ihren Fortbestand.

Prüfung des Jahresabschlusses 2024

In einer im Wege einer Videokonferenz abgehaltenen Aufsichtsratssitzung am 12. Februar 2025 befasste sich der Aufsichtsrat mit dem vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Deutsche Biotech Innovativ AG zum 31. Dezember 2024. Der Jahresabschluss lag dem Aufsichtsrat zur Prüfung vor. Er wurde in der Aufsichtsratssitzung am 12. Februar 2025 vom Vorstand erläutert und gemeinsam mit dem Aufsichtsrat erörtert. Da der Jahresabschluss in Folge von Abschreibungen auf die Buchwerte an Beteiligungen einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag ausweist, haben sich Vorstand und Aufsichtsrat eingehend mit der Frage befasst, ob die Voraussetzungen dafür gegeben sind, den Jahresabschluss wie geschehen auf der Grundlage der Annahme der Fortführung aufzustellen. Diese Voraussetzungen sah der Aufsichtsrat auf Grund der vom Vorstand vorgelegten und durch Verträge mit den Hauptaktionären unterlegten Liquiditätsplanung als erfüllt an. Diese schließt die geplante Veräußerung von Geschäftsanteilen an der 4TEEN4 ein. Der Aufsichtsrat hat im Rahmen seiner eigenen Prüfung festgestellt, dass Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses nicht zu erheben sind. Der Aufsichtsrat billigte den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt.

Der Aufsichtsrat beschloss in seiner am 12. Februar 2025 abgehaltenen Sitzung, den Bericht des Aufsichtsrats in der hier wiedergegebenen Fassung zu erstatten. Weiter beschloss der Aufsichtsrat über Beschlussvorschläge an die Hauptversammlung.

Berlin, im Februar 2025

Der Aufsichtsrat



(Renke Lührs)

Vorsitzender